

Von: Stock, Christoph <Stock@ovaginfo.de>
Gesendet: Montag, 1. April 2019 12:19
An: Ottofülling, Diana <Diana.Ottofuelling@wipperfuerth.de>
Betreff: AW: Schülerspezialverkehr Wipperfürth

Sehr geehrte Frau Ottofülling,

bevor wir die von Ihnen gestellten Fragen beantworten, möchten wir noch zu einigen Punkten aus der Sitzungsvorlage Stellung nehmen. In der Vorlage heißt es u.a., *„dass die OVAG nur unter der Voraussetzung den Schülerspezialverkehr übernimmt, dass die Fahrdienstleitung auch bei der OVAG bleibt.“* Nach dem derzeitig bestehenden Vertrag ist keine andere Konstellation möglich. Sollte die Fahrdienstleitung ein anderer übernehmen, müsste dieser auch Ansprechpartner der Auftragsunternehmer sein.

Weiter steht in der Vorlage, *„dass Einsparpotenziale möglich wären, die OVAG aber kein Entgegenkommen zeigt.“* Die Aussage ist so nicht korrekt. In den gemeinsamen Gesprächen hat die OVAG immer betont, dass bei den derzeitigen Vorgaben der Stadt (Anzahl der Fahrzeuge, freie Schulwahl, häufige Stundenplanänderungen usw.) keine Einsparpotenziale gegeben sind. Die OVAG sieht mehrere Einsparmöglichkeiten (z.B. Schulzeitenstaffelung, feste Tourenpläne die nicht täglich geändert werden), diese werden aber von der Stadt abgelehnt.

Nun zu den von Ihnen gestellten Fragen:

Zu Spiegelstrich 1)

Die Fahrdienstleitung erstellt in den Sommerferien die Fahrpläne für das neue Schuljahr. In den ersten Wochen nach den Sommerferien ändern sich noch sehr häufig die Stundenpläne, so dass immer wieder Änderungen bei den Bustouren vorgenommen werden müssen. Änderungen der Fahrpläne bedingt durch schulische Änderungen erstrecken sich über das gesamte Schuljahr. Darüber hinaus gibt es fast täglich kurzfristige Änderungen seitens der Schulen, die von der Fahrdienstleitung umgesetzt werden müssen. Die Fahrdienstleitung ist so derzeit von 06:00 Uhr bis 14:30 Uhr für alle Schulen immer erreichbar. Einsparungen könnten sich hier nur über eine Kürzung der Zeiten der Fahrdienstleitung ergeben, mit der Folge, dass kurzfristige Änderungswünsche der Schulen nicht immer umgesetzt werden könnten. Eine Kostenreduzierung der Fahrdienstleitung ist möglich, wenn die aufgestellten Tourenpläne eine längerfristige Gültigkeit haben (z.B. Schulhalbjahr) und nicht täglich, z.B. wegen Erkrankung eines Lehrers, geändert werden müssen.

Zu Spiegelstrich 2)

Eine Antwort auf diese Frage haben Sie bereits in der Sitzungsvorlage gegeben. Der Einsatz von Standardbussen ist auf Grund der Wipperfürther Schulstruktur und der geographischen Lage sowie der schmalen und engen Straßen die befahren werden müssen, nicht überall möglich. Ein Standardbus müsste eine weitaus längere Strecke zurücklegen um die Kinder einzusammeln. Dies würde auch eine längere Fahrzeit für die Kinder bedeuten. Die Kinder würden morgens früher abgeholt und wären nach Schulschluss auch später zu Hause. Bei fast zeitgleichem Schulbeginn und Schulende (außer Schule Agathaberg) kann ein Standardbus z.B. nicht zeitgleich, wie heute durch zwei Kleinbusse praktiziert, zwei Schulen bedienen.

Zu Spiegelstrich 3)

Bei den ermittelten Einsatz-Km pro Jahr von Herrn Prof. Dr. Stölting wird unterstellt, dass sich die Fahrpläne im Laufe eines Schuljahres nicht ändern und so die Tageswerte theoretisch auf ein Schuljahr hochgerechnet werden. Die umfangreichen Änderungen der Fahrpläne, die im laufenden

Schuljahr erfolgen, werden somit nicht berücksichtigt. Die tatsächlichen Einsatz-Km des Jahres werden deshalb von den hochgerechneten Werten abweichen. Die Jahres-Km-Angaben der OVAG (aus der Tabelle "Eingesetzte Kleinbusse im Schülerspezialverkehr in Wipperfürth) des Schuljahres 2017/2018 beinhalten aber diese Veränderungen inklusive der Leer-Km. Leer-Km sind all die Km, wo kein Schüler befördert wird, z.B. bei den morgendlichen Hinfahrten: Fahrt vom Betriebshof zur ersten Einsatzhaltestelle, Fahrt von der Schule zur nächsten Einsatzhaltestelle (bei mehreren Hinfahrten) und Rückfahrt zum Betriebshof; bei den Rückfahrten am Nachmittag: Fahrt vom Betriebshof zur Schule, Fahrt von der letzten Haltestelle wieder zur Schule (bei mehreren Rückfahrten) sowie Fahrt von der letzten Haltestelle zum Betriebshof. Aus der Tabelle "Eingesetzte Kleinbusse im Schülerspezialverkehr in Wipperfürth" ergeben sich theoretisch errechnete 56.295 Leer-Km pro Jahr. Bei 11 eingesetzten Bussen und 180 Schultagen pro Jahr würden sich somit 28,4 Leer-Km pro Bus pro Schultag ergeben, was durchaus im üblichen Rahmen liegt.

Mit freundlichen Grüßen

ppa. Christoph Stock

OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
Kölner Straße 237
51645 Gummersbach
Tel. 0 22 61 / 92 60 -17
Fax 0 22 61 / 92 60 -99
Email stock@ovaginfo.de
Homepage www.ovaginfo.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Volker Kranenberg
Geschäftsführer: Dipl.-Betriebswirt Karl Heinz Schütz
Handelsregister: Amtsgericht Köln HRB 81647
Steuernummer: 212/5722/0571

Von: Ottofüllung, Diana [<mailto:Diana.Ottofuelling@wipperfuertth.de>]

Gesendet: Freitag, 29. März 2019 09:11

An: Stock, Christoph

Betreff: Schülerspezialverkehr Wipperfürth

Guten Morgen Herr Stock,

in der Anlage übersende ich Ihnen zu Ihrer Information die Vorlage aus dem Ausschuss für Schule und Soziales vom 27.03.2019 zum Thema Schülerspezialverkehr. Der Ausschuss hat in seiner Sitzung keine Empfehlung bzw. keinen Beschluss gefasst. Der Haupt- und Finanzausschuss wird am 02.04.2019 hierüber entscheiden.

Um eine Entscheidung treffen zu können, hätte der Ausschuss gerne bis zu dieser Sitzung von Ihnen noch folgende Fragen schriftlich (gerne per Mail) beantwortet:

- Ist es aus Sicht der OVAG mbH möglich, an der Fahrdienstleitung etwas zu optimieren? Bitte schriftlich begründen!
- Sie äußerten, dass Kleinbusse nicht durch einen Großbus ersetzt werden können. Hierzu bittet der Ausschuss schriftlich um Erläuterung, warum dies nicht möglich ist.
- Die Höhe der Leerkilometer ist enorm. Hierzu bittet der Ausschuss um Erläuterung, wie diese zustande kommen.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie mich gerne kontaktieren.

Viele liebe Grüße

Diana Ottofüllung

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister
im Auftrag
Diana Ottofüllung

--



Hansestadt Wipperfürth
Schule/Sport/Kultur
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth
Tel: 02267/64-276, Fax: 02267/64-311

diana.ottofuelling@wipperfuerth.de

www.wipperfuerth.de

Nachrichten aus dem Rathaus: www.wipper-news.de

Diese E-Mail ist ausschließlich für den/die ausdrücklich bezeichneten Adressaten oder dessen/deren Vertreter bestimmt. Jede Form der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Andere durch die ausdrücklich bezeichneten Empfänger oder Dritte ist unzulässig. E-Mails sind unsicher, da die Möglichkeit der leichten Manipulation und die Möglichkeit der Kenntnisnahme durch Dritte besteht. Unverschlüsselte und nicht qualifiziert signierte E-Mails sind deshalb nicht rechtsverbindlich. Alle Aussagen gegenüber den Adressaten unterliegen den Regelungen von zu Grunde liegenden schriftlichen und mündlichen Vereinbarungen.